

Blick ins Vereinsleben

Jugend braucht mehr Unterstützung

TSG-Fußballer wählen neuen Vorstand

HOFGEISMAR. Nur positives hatte die Abteilungsleitung der Fußballsparte der TSG Hofgeismar bei ihrer Jahreshauptversammlung zu berichten. Bei der Versammlung wurde außerdem Werner Scheunert für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Abteilung geehrt.

Im Mittelpunkt der Berichte von Abteilungsleiter Norbert Klode, dem stellvertretenden Jugendleiter Michael Hubold, Schatzmeister Michael Müller und Altherrenwart Günther Otto stand das Sportgeschehen der Saison 2008.



Norbert Klode Foto: nh

Sportliche Erfolge

Sportliche Erfolge erzielte die 1. Seniorenmannschaft, die den Wiederaufstieg in die Kreis-Oberliga (frühere Bezirksliga) schaffte. Daneben gab es viele Aktivitäten im Freizeitbereich sowie die erfolgreiche Ausrichtung verschiedener Turniere.

Die Jugendarbeit der Fußballabteilung in der TSG Hofgeismar stand erneut im besonderen Focus. Diese Abteilung hat besondere Herausforderungen zu meistern und bedarf der erhöhten Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Eine ausreichende ideelle Unterstützung durch die Öffentlichkeit und durch die Elternschaft findet bisher leider nicht statt.

Bei den Vorstandswahlen wurden gewählt: Vorsitzender Norbert Klode, die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Günter Otto

und Zvonko Stanisavljevic, Schatzmeister Michael Müller, stellvertretender Schatzmeister Silko Krahl, Schriftführer Herbert Klode, stellvertretender Schriftführer und Ehrengerichtsmitglied Heinz-Helmut Wulff sowie der Ehrenamtsbeauftragte Claus Menke.

Noch eine Sitzung

Die Jugendleitung der Fußballsparte soll in einer eigenen Sitzung gewählt werden. (eg)

TSG: Immer mehr Läufer

Lauffreizeit-Abteilung blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und optimistisch nach vorn

HOFGEISMAR. Die Lauffreizeit-Abteilung der TSG Hofgeismar wächst weiter. Vorsitzender Dr. Andreas Kramer berichtete während der Jahreshauptversammlung, dass die Abteilung mittlerweile 131 Mitglieder zähle. Sowohl die Lauf- als auch die Nordic-Walking-Termine sowie die vom Lauffreizeit veranstalteten Feste seien allesamt gut besucht.

Der Volkslauf 2008 litt unter der durch den Bahnbrücken-Umbau verursachten Umleitung. Die geänderte Streckenführung habe sich aber bewährt und soll beim Volkslauf am 17. Mai beibehalten werden, sagte Kramer.

14 Läufer des LT kamen in die Endwertung im Nordhessencup. Erfolgreichste Läufer 2008 waren: Magda Schütz (1. Platz der W50 über 10 Kilometer), Carla Wuttke (3. Platz der W50 über 20 Kilometer) und Thomas Probst (Platz 4 in der Kombiwertung). Martina Knobel erzielte in der Kombiwertung von Marathon in Kassel und Halbmarathon in Hersfeld einen hervorragenden 2. Platz.



Der Vorstand von links: Martina Knobel (2. Vorsitzende), Dr. Andreas Kramer (1. Vorsitzender), Rainer Schütz (Schriftführer), Werner Patyk (Kassierer). Foto: nh

Schriftführer und Webmaster Rainer Schütz berichtete über die Teilnahme von Läufern bei Läufen außerhalb des Nordhessencups. Unter anderem wurden hier mehrere große Marathonveranstaltungen im In- und Ausland besucht.

Unter der Wahlleitung von Manfred Füllgraf, dem 1. Vorsitzenden der TSG Hofgeismar, wurde der Vorstand einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt. Eckhart Langrehr wurde einstimmig als Ehrengerichtsmitglied wiederge-

wählt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Anne Diergarth, Elke Ruge und Norbert Ziegler. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Carla Wuttke, Sylvia Baumgartl, Esther Dilcher und Dirk Sasse. (eg)



„Kleine Bühne“ mit neuem Vorstand

Die „Kleine Bühne 77 Burgufeln“ hat einen neuen Vorstand. Spielleiter Thomas Prediger stand aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung und wurde deshalb verabschiedet. Damit hat sich der Vorstand zur Jahreshauptversammlung neu gruppiert

(von rechts): 1. Vorsitzender Peter Brandenstein, Kassiererin Erika Müllner, Spielleiter Walter Böker, Schriftführer Axel Deichmann, 3. Vorsitzender Thomas Caspary, Jugendleiterin Marianne Rommel und der 2. Vorsitzender Ralf Jacob. (eg) Foto: nh

Feuerwehrfrauen am Ruder

25 Frauen in Caldener Wehren aktiv - Ehrsten war erfolgreichste hessische Wehr

CALDEN. Die Ausstattung der Caldener Feuerwehren mit modernen Feuerwehrräumen soll weitergehen: Bürgermeister Andreas Dinges resümierte bei der Jahreshauptversammlung der Wehren über die 2008 erfolgreich abgeschlossene Baumaßnahme in Meimbressen. Hier wurde ein modernes und funktionelles Heim für die Meimbresser Feuerwehrleute geschaffen. Mit Hilfe des Konjunkturpaketes des Bundes soll in diesem Jahr auch mit dem geplanten Umbau des Feuerwehrhauses in Fürstenwald begonnen werden.

76 Einsätze

Zu 76 Einsätzen wurden die Kräfte der sechs Caldener Wehren im vergangenen Jahr alarmiert, wie Gemeindebrandinspektor Robert Homburg berichtete. Mit 25 Frauen - darunter auch eine Wehrführerin in Obermeiser - liegt der Frauenanteil unter den 179 aktiven Feuerwehrleuten mittlerweile bei 14 Prozent.

Aber auch durch einen Zuwachs von vier neuen Einsatzkräften aus den Jugendfeuerwehren wurde die Einsatzbereitschaft gestärkt und der Erfolg der Übergangsguppe bestätigt.

Besonderen Wert legen die Caldener Feuerwehren auch auf ihre Öffentlichkeitsarbeit: Fünf Wehren nutzen das Internet als Kommunikationsplattform und präsentieren ihr freiwilliges Engagement. Die Wehr Ehrsten wurde für ihre innovative Mitgliedwerbung durch das Land Hessen als erfolgreichste hessische Feuerwehr im März 2008 ausgezeichnet. Die Wehr Calden präsentierte sich beim Kreisfeuerwehrtag 2008.

Im Rahmen der Brand-schutzaufklärung fanden Schulungen in der Grundschule und den Kindergärten der Großgemeinde sowie in den Ortsteilen statt.

Vereine entlasten Etat

Die Vereine unterstützen die sechs Wehren beim Kauf von Anhängern, Zelten und Medientechnik. Damit wurde der enge Etat der Gemeinde erheblich entlastet. Die nach wie vor sehr hohe Akzeptanz der sechs Caldener Feuerwehren spiegelt sich in der höchsten Mitgliederzahl im Kreisfeuerwehrverband Hofgeismar wider: 1462 Bürger sind Mitglied der Feuerwehrvereine, damit ist jeder sechste Bürger in der Feuerwehr.

Für die Jugendfeuerwehren gab Gemeindejugendwartin Petra Bode einen Überblick über die Aktivitäten: Die 111 Jugendlichen waren auch 2008 bei vielen Veranstaltungen präsent. (kl/nh)

EHRENSACHE

Butterweck 40 Jahre in der Feuerwehr aktiv

Für 40-jährige aktive Dienstzeit wurde Georg Butterweck aus Westuffeln mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen am Bande geehrt. Gemeindejugendwartin Petra Bode wurde mit der höchsten Auszeichnung der Hessischen Ju-

gendfeuerwehr, der Florians-Medaille in Gold, für ihre hervorragende langjährige Jugendarbeit ausgezeichnet. Mit der Ehrennadel in Silber der Gemeinde Calden wurde Ulrich Sünder (Obermeiser) für langjährig erfolgreiche Tätigkeit als Wehrführer geehrt.

Mitgliederzahlen sind stabil

VdK bestätigt Vorstand - Ehrungen für Schlaf und Westermann

OEDELSHEIM/HEISEBECK. Auf ein aktives Jahr blickte der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Oedelsheim/Heisebeck, Karl-Heinz Sonne, bei der Jahreshauptversammlung des Vereins zurück. Neben der Teilnahme an VdK-Veranstaltungen waren 2008 auch Informationsveranstaltungen zum Sozial- und Versicherungsrecht von Bedeutung.

Mehr Präsenz zeigen

Inzwischen gehören 48 Mitglieder zum VdK Oedelsheim/Heisebeck. Die Ankündigung des Vorsitzenden, auch künftig verstärkt bei verschiedenen Anlässen Präsenz zu zeigen, fand nach kurzer Diskussion Zustimmung. Auch sind für 2009 mindestens drei örtliche Gemeinschaftsveranstaltungen vorgesehen: Tagesfahrt zum Steinhuder Meer, Sommerfest und Weihnachtsfeier.



Vorstand und Geehrte: (von links) Karl-Heinz Sonne, Emmi Stucke, Karl-Heinz Sermond, Gottfried Schlaf, Monika Seifert, Gustav Westermann. Foto: nh

Bei den Wahlen wurde Sonne als Vorsitzender bestätigt. Stellvertreter und Schriftführer ist Karl-Heinz Sermond, Kassierer Karin Hellwig, Frauenvertreterin Ida Niemeyer, Beisitzerin Monika Spormann, Wilhelm Hellwig und Wilhelm Schlaf, Gottfried

Schlaf und Gustav Westermann erhielten für langjährige Vorstandsarbeit eine Ehrenurkunde und ein Präsent. Monika Seifert vom Kreisverband stellte die Kreisverbands-Jahresfahrt nach Spiegelau/Bayrischer Wald vom 23. bis 28. August vor. (eg)

Alto
www.suzuki-alto.de

Freubetrag für Trendsetter

Monatliche Rate ab 59.-EUR¹

CO₂ 103 g/km²

4,4²

AUTOHAUS FRÖHLICH
Habichtswald-Dörmberg
05606-7008
www.suzuki-kassel.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Leasingbeispiel für einen Alto 1.0 Club, 5-Türer, Kabpreis 9.900 EUR, Mietsonderzahlung 3.000 EUR, Restwert: 5.500 EUR, jährliche max. Fahrleistung 10.000 km, effektiver Jahreszins: 6%, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate ab 59.-EUR. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service Center der Santander Consumer Bank AG.